

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

MuP Vermögensverwaltung Horizont 10

30. September 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht MuP Vermögensverwaltung Horizont 10	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

MuP Vermögensverwaltung Horizont 10

in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des **MuP Vermögensverwaltung Horizont 10** ist es, unter Inkaufnahme höherer Risiken, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften.

Das Fondsvermögen kann in Investmentfonds, z.B. Aktienfonds, Renten- und Mischfondsanteilen, Aktien, festverzinslichen Wertpapieren, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten sowie Derivaten investiert sein. Beabsichtigt ist, das Fondsvermögen vorrangig in Investmentfonds anzulegen. Jedoch kann das Fondsvermögen - je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation - generell in alle zulässigen Vermögensgegenstände investiert werden. Zudem können liquide Mittel gehalten werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investmentzwecken eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Profil des typischen Anlegers

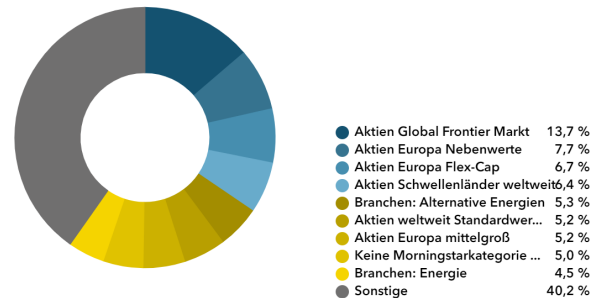
Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 10** richtet sich an einen überdurchschnittlich risikobereiten Anleger, der sein Anlagekapital über eine aktive Vermögensverwaltung betreut wissen möchte, über einen Anlagehorizont von mehr als fünf, typischerweise jedoch mindestens 10 Jahren verfügt und deutliche Wertschwankungen in Kauf nehmen kann.

Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen

Das Portfolio des Fonds wurde im Berichtszeitraum laufend den Marktgegebenheiten angepasst und umstrukturiert. Der Fonds war in dieser Zeit ausschließlich in Investmentfonds (und Liquidität) investiert. Die Grafik zeigt die Portfoliostruktur des Fonds zum 30.09.2023.

Die Liquidität des Fonds betrug zum Ende des Berichtszeitraums weniger als 0,3% und ist daher in der Grafik nicht dargestellt.

Per Berichtsstichtag 30.09.2023*)

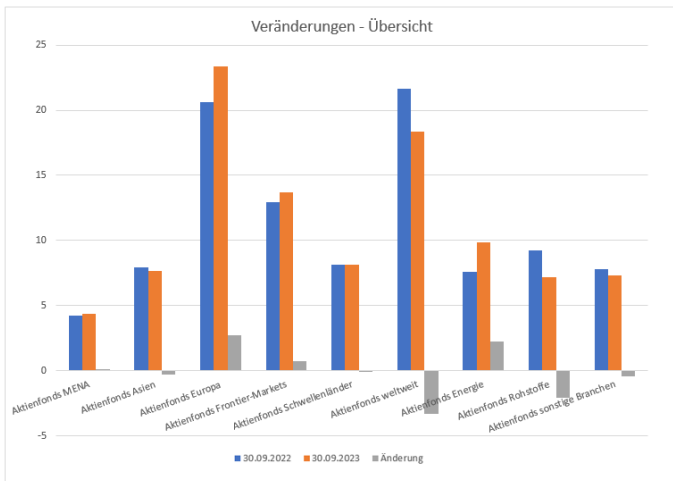


*)Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die laufende Überprüfung des Portfolios erfolgt einerseits in Reaktion auf die Marktentwicklung, andererseits aufgrund der Signale unserer eigenen, computerbasierten Überwachungssoftware. Dadurch kam es im Laufe des Jahres zu mehreren Anpassungen, die nachfolgend detaillierter beschrieben werden.

Im vorherigen Berichtszeitraum hatten wir das Portfolio - bedingt durch den russischen Angriff auf die Ukraine sowie die steigenden Inflationsraten und Zinsen - massiv umgestaltet, was in der Periode 2021/2022 zu einer Portfolio Turnover Ratio von 49,85% führte. Im aktuellen Berichtszeitraum betrug die Portfolio Turnover Ratio lediglich 9,37%, da die Rahmenbedingungen weiterhin galten und lediglich Anpassungen notwendig wurden.

Die folgende Grafik zeigt die Portfolioallokation jeweils zum Beginn und zum Ende des Berichtszeitraums sowie die entsprechenden Veränderungen.



Quelle: Moltrecht & Partner Assetmanagement GmbH

Im Berichtszeitraum kam es zu einer Branchenrotation, die in der Darstellung nicht erkennbar ist: Der Bereich der erneuerbaren Energien wurde ausgebaut und so das Verhältnis von klassischen Energieträgern und erneuerbaren Energien in Richtung der letzteren verschoben. Die Bereiche Agrar und Infrastruktur neigten im Berichtszeitraum zu Schwäche und wurden daher abgestoßen. Aufgrund der lahmen Konjunktur wurde das Rohstoffsegment geringfügig reduziert.

Im Gegenzug gab es Neuinvestitionen in folgenden Segmenten: Der Bereich der Financial Services wurde aufgrund der steigenden Gewinne im Bankensektor gewählt, da die Institute von den gestiegenen Zinsen profitieren. Außerdem investierten wir in den Bereich der Künstlichen Intelligenz, der durch die Veröffentlichung von Chat-GPT einen deutlichen Schwung bekommen hat. Darüber hinaus erwarben wir einen Fonds im Bereich der Internetdienstleistungen, den wir bereits früher in unserem Portfolio hatten und damals mit hohem Gewinn verkaufen konnten. Diese Position konnten wir weit unterhalb unseres damaligen Verkaufspreises zurückkaufen.

Zur Finanzierung der Neuinvestitionen reduzierten wir auch Positionen unserer weltweit anlegenden Fonds. Die Veränderung bei den Europafonds in der obigen Grafik geht nicht auf Umschichtungen zurück, sondern auf die starke Erholung der europäischen Fonds nach dem Einbruch zum Ende des vorherigen Berichtszeitraums.

Die Indikationen für Umschichtungen und Anpassungen an die Gewichtung lieferten die Analysen unserer selbstentwickelten Software. So wurden Positionen verkauft, die von ihren statistischen Erwartungswerten bezüglich Performance und/oder Volatilität abwichen; andererseits wurde das Portfolio umgestaltet, um durch unterschiedliche Korrelationen die Schwankungsbreite zu senken.

Das Veräußerungsergebnis betrug im Berichtszeitraum -246.262,49 Euro. Dieses resultiert überwiegend aus Veräußerungsverlusten durch den Verkauf von Investmentfonds, die aufgrund der Signale unseres Überwachungssystems ausgestoppt wurden bzw. zur Finanzierung von Käufen aussichtsreicherer Positionen notwendig waren. Die Aussagekraft des Veräußerungsergebnisses halten wir für nicht sehr hoch, da es kein zwingendes Maß für die Fondsentwicklung ist. Die Strategie „Verluste begrenzen, Gewinne laufen lassen“ kann durchaus dazu führen, dass trotz eines negativen Veräußerungsergebnisses eine positive Wertentwicklung durch Kurszuwächse stattgefunden haben kann. Das gilt auch in diesem Fall.

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 10** verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +7,43% (Vorjahr -9,98%, jeweils nach BVI-Methode). Die Volatilität (also das Schwankungsrisiko) betrug 7,03% (Vorjahr 10,17%). Der maximale Draw-down des Fonds - also der größtmögliche Verlust im Berichtszeitraum - lag bei nur 5,43%.

Risikoanalyse

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 10** unterliegt verschiedenen Risiken. Die wichtigsten davon sind nachfolgend aufgeführt:

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert sein Vermögen überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht bei allen Wertpapieren, die nicht in Euro notiert sind, grundsätzlich ein Währungsrisiko, dem entsprechende Währungschancen gegenüberstehen. Da dieser Fonds weltweit investiert und die meisten Zielfonds kein Währungs-Hedging betreiben, ist mit erhöhten Währungsschwankungen zu rechnen.

Adressenausfallrisiken:

Der **MuP Vermögensverwaltung Horizont 10** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen jedoch indirekt ebenfalls einem gewissen Adressenausfallrisiko.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Schwankungsbreite:

Ein Maß für das Gesamtrisiko eines Fonds ist die Volatilität. Diese betrug im Berichtszeitraum ca. 7,0%. Im Vorjahreszeitraum lag dieser Wert bei ca. 10,2%. Die Volatilität (Schwankungsrisiko) des deutschen Aktienindex DAX war im Vergleichszeitraum mit ca. 14,7% mehr als doppelt so hoch. Der maximale Drawdown des Fonds – also der größtmögliche Verlust im Berichtszeitraum – lag bei nur 5,43%.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen auf Grund der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Fonds ist an die Moltrecht & Partner Asset Management GmbH ausgelagert.

Weitere besondere Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	15.995.780,81	100,25
1. Investmentanteile	15.953.131,50	99,98
2. Bankguthaben	42.551,74	0,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	97,57	0,00
II. Verbindlichkeiten	-39.814,60	-0,25
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-39.814,60	-0,25
III. Fondsvermögen	EUR 15.955.966,21	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR	15.953.131,50	99,98
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	867.190,00	5,43
DE000A2N8150	BIT Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile I - I		ANT	1.000	1.000	0	EUR 245,9900	245.990,00	1,54
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I		ANT	5.000	0	0	EUR 124,2400	621.200,00	3,89
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	15.085.941,50	94,55
LU1548497699	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile AT(EUR) o.N.		ANT	1.100	1.100	0	EUR 217,0400	238.744,00	1,50
LU0229009781	BAKERSTEEL GBL - Electrum Fund I2 EUR		ANT	10.000	0	0	EUR 66,5100	665.100,00	4,17
LU0171301533	BGF - World Energy Fund Act. Nom. Classe A 2 EUR		ANT	30.000	0	0	EUR 24,1200	723.600,00	4,53
LU0171304719	BGF - World Financials Fund Act. Nom. Classe A2 EUR o.N.		ANT	20.000	20.000	0	EUR 34,2700	685.400,00	4,30
LU0171289902	BGF New Energy Fund A2 EUR		ANT	60.000	20.000	0	EUR 14,1200	847.200,00	5,31
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.		ANT	2.000	0	0	EUR 535,2400	1.070.480,00	6,71
DE000A2DMU82	GALLO - European Small&Mid Cap Inhaber-Anteile I		ANT	5.000	0	0	EUR 165,6900	828.450,00	5,19
LU0920841169	Hellas Opportunities Fund Inhaber-Anteile I Acc. o.N.		ANT	500	0	0	EUR 1.190,7200	595.360,00	3,73
IE00B65LCL41	Magna New Frontiers Fund N		ANT	50.000	0	0	EUR 30,4570	1.522.850,00	9,54
IE00BFTW8Y10	Magna Umbrella Fd.-MENA FUND Reg. Shares G Acc. EUR o.N.		ANT	20.000	0	0	EUR 34,9700	699.400,00	4,38
LU0097890064	Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd-Unhgd Actions Nom. Class BI o.N.		ANT	20.000	0	0	EUR 34,0490	680.980,00	4,27
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		ANT	50.000	0	0	EUR 13,3780	668.900,00	4,19
DE0009779884	Pioneer Investments Aktien Rohstoffe A Eur ND		ANT	3.000	0	2.000	EUR 159,3300	477.990,00	3,00
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.		ANT	3.000	0	0	EUR 264,4500	793.350,00	4,97
LU0582530498	Robeco C.G.Fds-R.QI.Em.Con.Eq. Actions Nominatives I EUR o.N.		ANT	3.000	0	0	EUR 201,8100	605.430,00	3,79
IE00B2NXKW18	SEILERN INTL FDS-Seil.Wo.Gwth Registered Shs EUR U R o.N.		ANT	1.000	0	0	EUR 472,5500	472.550,00	2,96
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N.		ANT	4.000	0	0	EUR 307,5600	1.230.240,00	7,71
LU0800346289	ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR		ANT	1.200	0	0	EUR 236,1200	283.344,00	1,78
LU0048573645	Fidelity Asean Fund		ANT	15.000	0	0	USD 31,4400	446.464,07	2,80
LU0702159699	Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Ant. A-Acc-USD o.N.		ANT	20.000	0	0	USD 27,2800	516.519,93	3,24
LU1378878869	Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.I Cap.USD o.N.		ANT	6.000	0	0	USD 45,8800	260.607,78	1,63
LU0552385295	Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives A USD o.N.		ANT	4.000	0	0	USD 96,1700	364.176,84	2,28
LU2180923653	Schroder I.Sel.-Em.Ma.Value Act. Nom. A USD Acc. oN		ANT	3.000	0	0	USD 143,9402	408.804,88	2,56
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.953.131,50	99,98

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Bankguthaben							EUR	42.551,74	0,27
EUR - Guthaben bei:							EUR	30.016,98	0,19
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	30.016,98				30.016,98	0,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	12.534,76	0,08
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	13.240,47				12.534,76	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	97,57	0,00
Zinsansprüche			EUR	97,57				97,57	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-39.814,60	-0,25
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-39.814,60				-39.814,60	-0,25
Fondsvermögen							EUR	15.955.966,21	100,00
Anteilwert MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 R							EUR	166,44	
Umlaufende Anteile MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 R							STK	95.865,706	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

US-Dollar	(USD)	1,056300	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0273158872	De.Inv.I - Global Agribusiness LC	ANT	0	3.000
LU0329760770	De.Inv.I-Global Infrastructure Inhaber-Anteile LC o.N.	ANT	0	3.000
DE0009790758	WM AKTIEN GLOBAL UI-FONDS Inh.-Ant. B	ANT	0	5.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MUP VERMÖGENS- VERWALTUNG HORIZONT 10 R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.108,79
davon negative Habenzinsen	-9,83	
2. Erträge aus Investmentanteilen		6.449,94
3. Sonstige Erträge		42.024,45
Summe der Erträge		50.583,18
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.448,35
2. Verwaltungsvergütung		-284.628,04
a) fix	-284.628,04	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-7.905,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.447,84
5. Sonstige Aufwendungen		-400,00
6. Aufwandsausgleich		4.362,33
Summe der Aufwendungen		-302.467,25
III. Ordentlicher Nettoertrag		-251.884,07
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-246.262,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-246.262,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-498.146,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.144.093,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		483.421,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.627.515,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.129.368,48

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 10 R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2022)		15.167.876,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-334.618,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	275.041,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-609.659,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.660,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.129.368,48
davon nicht realisierte Gewinne	1.144.093,20	
davon nicht realisierte Verluste	483.421,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2023)		15.955.966,21

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 10 R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	-251.884,07	-2,63
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-498.146,56	-5,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	246.262,49	2,57
II. Wiederanlage	-251.884,07	-2,63

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MUP VERMÖGENSVERWALTUNG HORIZONT 10 R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	15.955.966,21	166,44
2022	15.167.876,24	154,93
2021	16.520.495,63	172,10
2020	14.045.633,26	144,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		40,00%
MSCI Emerging Markets in USD		30,00%
EURO STOXX 50 Index In EUR		30,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,96%
größter potenzieller Risikobetrag		1,63%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,34%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,00

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 R	EUR	166,44
Umlaufende Anteile MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 R	STK	95.865,706

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MUP VERMÖGENS- VERWALTUNG HORIZONT 10 R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,26 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	3.583.313,00
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	3.583.313,00
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 240,00 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL- VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST- MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1548497699	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile AT(EUR) o.N. ¹⁾	1,75
LU0229009781	BAKERSTEEL GBL - Electrum Fund I2 EUR ¹⁾	1,60
LU0171301533	BGF - World Energy Fund Act. Nom. Classe A 2 EUR ¹⁾	1,75
LU0171304719	BGF - World Financials Fund Act. Nom. Classe A2 EUR o.N. ¹⁾	0,25
LU0171289902	BGF New Energy Fund A2 EUR ¹⁾	1,75
DE000A2N8150	BIT Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile I - I ¹⁾	1,40
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N. ¹⁾	1,50
LU0273158872	De.Inv.I - Global Agribusiness LC ¹⁾	1,50
LU0329760770	De.Inv.I-Global Infrastructure Inhaber-Anteile LC o.N. ¹⁾	1,50
LU0048573645	Fidelity Asean Fund ¹⁾	1,50
LU0702159699	Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Namens-Ant. A-Acc-USD o.N. ¹⁾	1,50
DE000A2DMU82	GALLO - European Small&Mid Cap Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,28
LU0920841169	Hellas Opportunities Fund Inhaber-Anteile I Acc. o.N. ¹⁾	0,95
IE00B65LCL41	Magna New Frontiers Fund N ¹⁾	1,95
IE00BFTW8Y10	Magna Umbrella Fd.-MENA FUND Reg. Shares G Acc. EUR o.N. ¹⁾	0,11

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1378878869	Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.I Cap.USD o.N. ¹⁾	0,75
LU0552385295	Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives A USD o.N. ¹⁾	1,60
LU0097890064	Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd-Unhgd Actions Nom. Class BI o.N. ¹⁾	0,85
IE00BKTNQ673	Oaks Em.Umbr.-Sm.Em.Mk.Opps Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN ¹⁾	0,75
DE0009779884	Pioneer Investments Aktien Rohstoffe A Eur ND ¹⁾	0,50
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU0582530498	Robeco C.G.Fds-R.QI.Em.Con.Eq. Actions Nominatives I EUR o.N. ¹⁾	0,90
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I ¹⁾	0,80
LU2180923653	Schroder I.Sel.-Em.Ma.Value Act. Nom. A USD Acc. oN ¹⁾	1,50
IE00B2NXKW18	SEILERN INTL FDS-Seil.Wo.Gwth Registered Shs EUR U R o.N. ¹⁾	1,50
LU1659686460	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	1,50
DE0009790758	WM AKTIEN GLOBAL UI-FONDS Inh.-Ant. B ¹⁾	0,90
LU0800346289	ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR ¹⁾	0,98

¹⁾ Ausgabebefürschlag oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 R

Sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	42.024,45
---------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	400,00
-------------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Moltrecht & Partner Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Moltrecht & Partner Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	421.117,80
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		0

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

Hamburg, 17. Januar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MuP Vermögensverwaltung Horizont 10 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.01.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST